

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Große Schale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für<br/>Angewandte Kunst Leipzig<br/>Johannisplatz 5-11<br/>04103 Leipzig<br/>+49(0)341 2229100<br/>grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1930.132</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die Emailwerkstatt der Burg Giebichenstein wurde 1916 von Maria Likarz eingerichtet, die, von den Wiener Werkstätten kommend, anfänglich einen dekorativen und expressionistischen Stil einführte. Um 1925 tendiert die Gestaltung zunehmend zur sachlicheren und abstrahierenden Form. Stilisierte vegetabile Formen und abstrakte Muster zieren die Wandung dieser Schale von Lili Schultz (1895–1970). Malerisch kontrastiert hier das leuchtend dunkle Blau mit den goldenen und hell schimmernden Tönen.

Erworben vom Hersteller, Grassimesse Frühjahr 1930.

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Kupfer, geätzt, am Rand kordierter Draht aufgelötet; tiefblaues, transparentes Email, mit Goldfolienornament unterlegt |
| Maße:             | Höhe 11 cm, Durchmesser 38 cm  |

## Ereignisse

|             |      |                                     |
|-------------|------|-------------------------------------|
| Hergestellt | wann |                                     |
|             | wer  | Burg Giebichenstein, Emailwerkstatt |
|             | wo   |                                     |
| Hergestellt | wann | 1929-1930                           |
|             | wer  | Lili Schultz (1895-1970)            |
|             | wo   | Halle (Saale)                       |

## Schlagworte

- Essgeschirr
- Gefäß
- Golddekor
- Pflanzendekor
- Schale (Gefäß)

## **Literatur**

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 106-107